

Burgfräulein 2001

Von Katja Friedewald, geb. Heere

Einmal im Leben Burgfräulein sein, das ist ein großer Wunsch von vielen kleinen Mädchen! Gewagt davon zu träumen habe ich nie, bis mein besserer Freund, Thomas Wanhoff, mich beim Burgfest 2000 beim traditionellen Frühschoppen dem Präsidium vorstellte – und so wurde ich 2001 Burgfräulein! Für meine Hofdamen Silvia Rehberger und Tine Kipp, Junker Thomas Wanhoff und mich begann eine aufregende Zeit! Ein Höhepunkt in meiner Regentschaft war die Hochzeit unseres Schirmherrn Alexander Fürst zu Stolberg-Roßla, zu der ich mit meinem Gefolge eingeladen war. Bei wunderschönem Wetter durften wir mit dem Schirmherrn eine Traumphochzeit auf dem Schloss feiern.

Vieles musste ich auch erst lernen. So zum Beispiel auf dem Hessentag in Idstein. Ich saß mit meiner Hofdame Silvia bereits in der Kutsche und wartete darauf, dass der Umzug losging. Da servierte uns das DRK freundlicherweise einen gekühlten Eistee. Unglücklicherweise rollte die Kutsche genau in dem Moment los, als ich das Glas ansetzte! Und so beglückte der Eistee mich nicht nur innerlich, nein, mit Schwung habe ich mir das eisgekühlte Getränk über mein komplettes Gesicht, Dekolleté und Kleid gekippt! Glücklicherweise war die Wimperntusche wasserfest und meine Hofdame hatte ausreichend Taschentücher dabei! So fuhren wir, dicht gefolgt von diversen Bienen, durch die Menschenmengen!



Manchmal mussten aber auch andere lernen! So wurde ich auf dem Brunnenfest in Oberursel als die Brunnenkönigin begrüßt! Das nutzte mein Junker schamlos aus und bestellte eine Runde Freibier für die Königin!

Und schließlich haben wir auch zum Verständnis der Völker untereinander beigetragen. Beim Apfelweinfest an der Hauptwache in Frankfurt feierten hunderte türkische Fußballfans den Sieg ihrer Mannschaft bei der WM 2002. Schnell merkten sie, dass mein Kleid die türkischen Nationalfarben hatte – und so war ich für einen Tag die türkische Fußballprinzessin!

Die Zeit als Burgfräulein war wunderschön, ich habe mit meinem Gefolge interessante Menschen kennengelernt, eine Menge Spaß gehabt und ich denke gerne daran zurück. Ich möchte an dieser Stelle all denjenigen danken, die mir dies ermöglicht haben!